

Axel Jagemann – Coaching, Training & Potenziale

Gustav-Adolf-Str. 3a, 80689 München, Tel. 089/89223799, ajagemann@online.de

Unterschiede Lehrer, Mentor, Coach u.a.

Lehren ist die Weitergabe von Wissen und Information.

Therapie ist der Prozess der Wiederherstellung von einer inneren Verletzung.

Mentoring ist die Weitergabe von Fachwissen und Erfahrung an Jüngere/Unerfahrenere.

Beispiele:

- Innerhalb eines Unternehmens, z.B. von erfahrenen Führungskräften (FK) an jüngere FK.
- Ehrenamtlich von Rentnern an Schüler, z.B. bei Lebenslauf und Bewerbung.

Beratung/Consulting ist die bezahlte Weitergabe von Fachwissen und Erfahrung von externen Beratern an ein Unternehmen, zur Beschleunigung/Professionalisierung von Prozessen.

Beispiele:

- IT Consultants bei IT-Projekten eines Unternehmens.
- Wirtschafts-Consultants bei Restrukturierungsmaßnahmen eines Unternehmens.

Was ist Coaching?

Definition der **International Coach Federation** (ICF), dem größten Coach-Verband weltweit:

Unter persönlichem und beruflichem Coaching versteht man eine länger dauernde professionelle Beziehung, die Menschen dabei hilft, außergewöhnliche Leistungen zu bringen - in ihrem persönlichen Leben, in ihrem Beruf, in ihrem Unternehmen oder in ihrer Organisation.

Ein JugendCoach:

- unterstützt seinen jugendlichen Klienten bei der Klärung seines Ziels/Problems,
- hilft dem Jugendlichen, seinen aktuellen Standort in Bezug auf sein Ziel zu erkennen,
- unterstützt den Jugendlichen auf dem Weg zu seinem Ziel, bzw. beim Erreichen seines Zieles.

Eine Beschreibung für JugendCoaching:

JugendCoaching geschieht nicht durch Beratung „von oben herab“. Vielmehr betrachtet der JugendCoach den Jugendlichen als gleichwertigen Partner. Durch gelebte Empathie und gezielte Fragen hilft er dem Jugendlichen, seinen eigentlichen Wert als Mensch, sowie seine genutzten und ungenutzten Potenziale klarer zu erkennen. Im Laufe dieses Prozesses wächst die soziale Kompetenz sowie die Lösungskompetenz des Jugendlichen. Er lernt, Situationen aus einem neuen Blickwinkel zu sehen, wodurch sich neue Handlungsmöglichkeiten ergeben. Das daraus erwachsende Selbstvertrauen hilft dem Jugendlichen, Probleme und Ziele -in dieser wie auch in zukünftigen Situationen- bewusster und effektiver anzugehen.

Der JugendCoach gibt also nicht primär Wissen und Erfahrung weiter, sondern er hilft dem Jugendlichen, an Hand des aktuellen Zieles und Coaching-Prozesses, Kompetenzen für sein weiteres Leben zu entwickeln.

Hinweis: Jugendliche können als Coaches für Gleichaltrige ausgebildet werden. Dies eröffnet Schulen und Jugendeinrichtungen die Möglichkeit, ein eigenes JugendCoaching-Programm mit nachhaltiger Wirkung für einzelne und für die gesamte Organisation aufzusetzen.